

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: Dr. Gereon Schiffer am: 3.5.2023**

|   |   |
|---|---|
| Name der Klinik:  | GFO Kliniken Rhein-Berg, Vinzenz-Pallotti Hospital  |
| Name/Fachgebiet der Abteilung:  | Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie  |
| Anschrift:  | Vinzenz-Pallotti Strasse 20<br>51429 Bergisch Gladbach  |
| PJ-Beauftragte/er der Abteilung:  | Dr. Gereon Schiffer, Fr. Ronja Philipp  |
| Tel:<br>Mail:<br>Homepage   | 02204-41-1220<br><a href="mailto:uc@gfo-kliniken-rhein-berg.de">uc@gfo-kliniken-rhein-berg.de</a><br><a href="https://kliniken-rhein-berg.gfo-online.de">https://kliniken-rhein-berg.gfo-online.de</a>  |
| 1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs-<br>abteilung der Uniklinik Köln seit:   | 2019  |
| 2. Anzahl der Betten :  | 224   |
| 3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung<br>arbeiten und für die Ausbildung der PJ-<br>Studierenden in Frage kommen (gemäß<br>der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln) | 22  |
| 4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-<br>/Assistenzärzte)   | 2-5-15  |
| 5. Maximale Ausbildungskapazität der<br>Abteilung:  | 6 PJ gleichzeitig   |
| 6. Ausbildungsangebot der Abteilung:<br>(interne Fortbildungen, Kurse,<br>Kleingruppenunterricht)   | Frühbesprechung mit Falldiskussion<br>Zwöchentliche interne Fortbildung<br>Wöchentliche PJ-Fortbildung<br>interdisziplinär in Kleingruppen<br>Nahtkurs<br>ACLS-Reanimationskurs<br>Optionale Teilnahme an den PJ-<br>Fortbildungen der Allgemeinchirurgie<br>Schockraumtraining |
| 7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-<br>Studierende  | s.o.  |
| 8. Funktionseinheiten, welche die PJ-<br>Studierenden kennenlernen können:  | Zentrale Notaufnahme, BG Ambulanz<br>Elektivambulanz (Sprechstunden, OP-  |

|   |   |
|---|---|
|   | Vorbereitung), UC/OR OP, Ambulantes OP-Zentrum, Station, Intensivstation, Zentrum für Alterstraumatologie   |
| 9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein<br>Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?) | Rotation Normalstation/Intensivstation nach Wunsch möglich. Rotation Wirbelsäulenchirurgie am Standort MKH ebenfalls möglich  |
| 10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein  | Nein kein eigenes, Logbuch der Universität wird verwendet und bearbeitet  |
| 11. Arbeitszeiten:<br>- flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?   | ja  |
| 12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein   | nein  |
| 13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:  | 1 Tag pro Woche, Zeiteinteilung nach Wunsch der PJler, auch gesammelt möglich   |
| 13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:  | Wie für alle anderen Arbeitnehmer   |
| 14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ<br>- Anzahl an obligaten Nachtdiensten?<br>- flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?                            | Nicht grundsätzlich vorgesehen, daher fakultativ auf Wunsch der PJler insofern genügend viele PJler gleichzeitig im Hause sind. Bereitschaftsdienstzimmer ist vorhanden   |
| 15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)   | Ermäßigtes Mittagessen  |
| 16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.  | Morgendliche Frühbesprechung mit Besprechung von Aufnahmen, OPs von gestern/heute/morgen<br>Frühvisite mit Stationsärzten ggfls. OA/CA<br>Tätigkeit in ZNA/OP/Elektivambulanz unter Anleitung der Klinikärzte<br>Einbindung in die Behandlungen, Reflexion und Besprechung, Erlernen und Durchführung kleinerer Eingriffe unter Anleitung, OP-Assistenz |
| 17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden  | Aufgeschlossenheit, Engagement/Einsatz,   |

in ihrer Abteilung?

aktive Mitarbeit und Wissbegier  
Wunsch zur Integration ins Team